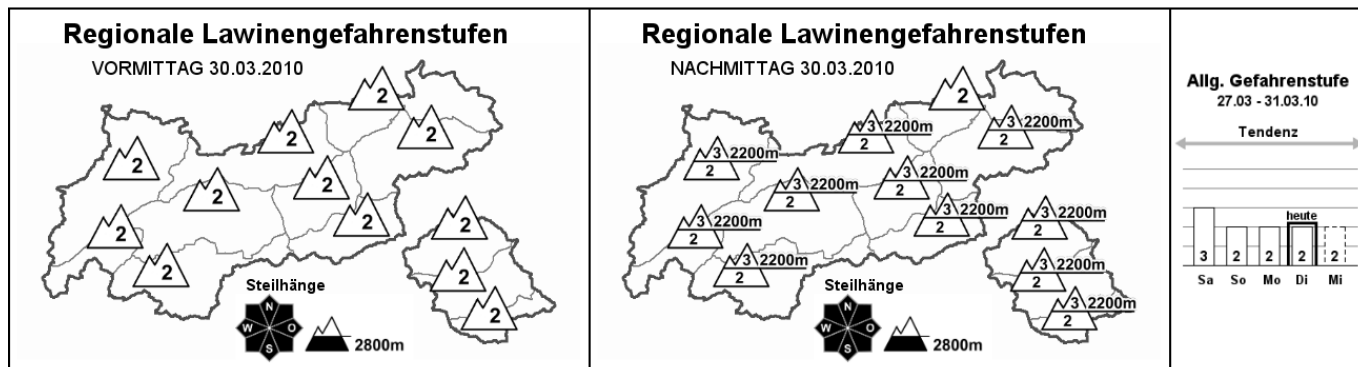


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 30.03.2010, um 07:30 Uhr



Neuerlich steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf etwas an

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Morgenstunden herrscht trotz einer in tiefen und mittleren Lagen durchnässten Schneedecke unterhalb etwa 2200m allgemein mäßige Lawinengefahr. Zu gering sind inzwischen die Spannungen, um mit Ausnahme von vereinzelten Gleitschneelawinen größere Nassschneelawinen auszulösen. Darüber steigt die Gefahr aufgrund der geringen nächtlichen Ausstrahlung und der allgemein hohen Temperaturen bis etwa 2800m hinauf rasch auf erheblich an. Noch weiter oben ist die Gefahr allgemein mäßig. Dort sollte man vor allem auf frische Triebsschneepakete im sehr steilen, kammnahen Gelände der Exposition NW über N bis NO achten. Ebenso können an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee im sehr steilen Gelände aller Expositionen insbesondere durch große Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Unterhalb etwa 2800m ist dies mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke auch durch geringe Zusatzbelastung möglich. In windexponierten Gebieten verliert die Schneedecke langsamer an Festigkeit.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der Nacht hat sich die Schneedecke nur unwesentlich abkühlen können. Unterhalb etwa 2500m bildete sich deshalb ein meist nur dünner Harschdeckel. Unter diesem Harschdeckel ist die Schneedecke allgemein feucht bzw. nass.

Gleitflächen für Schneebrettlawinen findet man oberhalb etwa 2200m anfangs vor allem schattseitig, mit zunehmender Seehöhe dann auch in den übrigen Expositionen immer noch in Form von lockeren, bindungslosen häufig schon durchfeuchteten Schwimmschneeschnitten. Die Störung dieser Schichten steigt mit zunehmender Durchfeuchtung im Tagesverlauf allgemein an.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den Nordalpen windiges, aber trockenes Bergwetter, am Hauptkamm Wolkenstau und in den Südalpen aufkommender Niederschlag, Schnee ab bei 1500-1800m. Gegen Abend auch in den Nordalpen aufziehende Schauer, Schneefallgrenze gegen 1000m sinkend. 5-10 cm, in den Südalpen und am Hauptkamm bis 20cm Neuschnee bis morgen Früh sind zu erwarten. Temperatur in 2000m 2 Grad, in 3000m -5 Grad. Starker, zum Teil stürmischer Höhenwind aus Süd bis Südwest.

TENDENZ

Mit der vorhergesagten Abkühlung bessert sich die Lawinensituation.

Patrick Nairz